

# Hamburg: Evangelische Kirche wird Moschee



44 Meter hoch ragt im Hamburger Stadtteil Horn ein Turm in den trüben Winterhimmel. Noch immer ist er für die Bewohner an der Galopprennbahn so etwas wie ein Wahrzeichen ihres Stadtteils. Auch wenn seine Glocken schon längst nicht mehr zum Gottesdienst rufen. Denn seit 2002 ist die evangelische Kapernaumkirche samt Rastergitter-Turm stillgelegt. Aus Kostengründen. Im Oktober aber, so will es der Plan, werden in den früheren Sakralräumen wieder Menschen beten. Und auch der markante Turm dürfte in den nächsten Monaten mehr zur Geltung kommen. Allerdings erklingen dann von ihm keine Glocken mehr, sondern es könnte sein, dass eines Tages ein Muezzin zum Gebet ruft. *(Fortsetzung auf welt.de)*